

ADB-Artikel

Bronkhorst. Geldrisches Geschlecht von großem Ansehen; im 15. Jahrhundert Bannerherren von Batenburg und Anhalt, lieferte mehrere bekannte Krieger, namentlich an die protestantische Partei während der Revolution; fast alle Mitglieder standen neben Oranien gegen Spanien unter den Waffen. Im Mittelalter besaß es so großen Einfluß, daß die Bürgerkriege in Gelderland im 12. Jahrhundert nach ihm und den ihnen feindlichen Heekerens genannt werden. Die damaligen Häupter des Geschlechts, Wilhelm und Gisbert, standen auf Seiten des jungen Grafen Reinald gegen seinen Vater und auf der von seinem Sohn, Herzog Reinald VI. Seitdem aber erblich das Gestirn der B.; auch unter den vielen für die Freiheit kämpfenden war keiner, der sich sonst auszeichnete, als durch Unglück: im J. 1572 Dietrich, Herr von Nederwormten durch den Verlust Frieslands, 1573 Wilhelm, Herr von Batenburg, durch das traurige Ende des letzten Versuchs zum Entsatz von Haarlem, wobei er mit seinem ganzen, größtentheils aus freiwilligen Bürgern bestehenden Corps in einen Hinterhalt Alba's fiel und aufgerieben wurde.

Autor

P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Bronkhorst“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
